

Rapid Gruppe, Jahresbericht 2008

- **Areal in Dietikon zur Überbauung freigegeben, neue Fabrik in Killwangen bezogen**
- **Steigerung bei Auftragseingang, Umsatz und Arbeitsvorrat im Industriebereich**
- **operative Ertragskraft gehalten, ausserordentliche einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Umzug haben den Reingewinn stark belastet**

Die Rapid Gruppe hat im Geschäftsjahr 2008 den Umzug der Rapid Technic AG und damit der gesamten industriellen Aktivitäten in die neue Fabrikliegenschaft in Killwangen vollzogen. Dadurch ist die bisherige Liegenschaft in Dietikon für die Überbauung im Rahmen des Projekts „Limmatfeld“, freigeworden. Die Baubewilligung für zwei der insgesamt sieben Rapid-Baufelder wird in Kürze erwartet.

Im Gesamtjahr 2008 hat die Rapid Gruppe ihren konsolidierten Umsatz deutlich auf 52.1 Mio. CHF gesteigert (+ 15.3% im Vorjahresvergleich auf 12-Monatsbasis*). Der Auftragseingang im Bereich Industrie stellte sich mit 51.0 Mio. CHF um 2% höher als im Vorjahr auf 12-Monatsbasis*, und der Auftragsbestand im Bereich Industrie belief sich per 31.12.2008 auf 16.8 Mio. CHF, im Vergleich zu 14.1 Mio. CHF per Ende 2007 (+19%).

Mit einem um 11.5% höheren EBIT von 3.6 Mio. CHF (7.0 % v. Umsatz) gegenüber 3.3 Mio. CHF (7.2%) im Vorjahr konnte die operative Ertragskraft gehalten werden. Erwartungsgemäss haben ausserordentliche Kosten im Zusammenhang mit dem Umzug im Betrag von 1.8 Mio. CHF das Reinergebnis stark belastet. Diese einmaligen Aufwendungen sowie die um über 0.6 Mio. CHF höheren Finanzierungskosten als Folge der getätigten Investitionen (26 Mio. CHF innert zweier Geschäftsjahre allein für die Liegenschaft Killwangen inkl. Maschinenpark-Erweiterung) und die indirekten Kosten des temporären Leerstandes der bisherigen Fabrikliegenschaft haben dazu beigetragen, dass der Gewinn nach Steuern gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.1 Mio. zurückgegangen ist.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 6. Mai 2009 die Ausrichtung einer unveränderten Ausschüttung von 8 CHF pro Namenaktie, erneut in Form einer Kapitalherabsetzung durch Nennwertreduktion.

Die Geschäftsleitung beurteilt die Aussichten für das laufende Jahr im Branchenvergleich als intakt; dank modernster Technologie in der neuen Fabrik in Killwangen sind weitere Produktivitätssteigerungen realisierbar. Die Auftragslage ist für das erste Halbjahr zufriedenstellend, im zweiten Halbjahr rechnet die Geschäftsleitung mit einem schwächeren Bestellungseingang.

<i>Für Rückfragen:</i>	<i>P. Lustenberger,</i>	<i>CEO Rapid Gruppe</i>	<i>044 743 15 00</i>	
	<i>Edith Fey,</i>	<i>Investor Relations</i>	<i>044 743 15 06</i>	<i>efey@rapid.ch</i>
<i>Internet / Webseiten:</i>	<i>Rapid Gruppe:</i>	<i>www.rapidholding.ch</i>		
	<i>Rapid Technic AG:</i>	<i>www.rapid.ch</i>		
	<i>Projekt Limmatfeld:</i>	<i>www.limmatfeld.ch</i>		

* Für die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten wurden die Periodenwerte Umsatz, Auftragseingang, EBIT und Reingewinn des Langgeschäftsjahres 2006/2007 (15 Monate) auf 12-Monatsbasis umgerechnet.

Die Rapid Gruppe mit Sitz in Dietikon/ZH beschäftigt rund 144 Mitarbeitende. Zur Gruppe gehören die Geschäftsbereiche Industrie (Rapid Technic AG) und Immobilien (Rapid Grünau AG, Rapid M+F Services AG, Logotherm AG). Rapid Holding AG ist an der Berner Börse BX kotiert, Valor Nummer 3 033 336, Tickersymbol RAPN.